

What's new in Version 5.14



**Bitte beachten Sie, dass mit Durchführung dieser Aktualisierung umfangreiche Anpassungen im Bereich der Kassenbücher durchgeführt werden.
Bitte lesen Sie dieses Dokument sorgfältig, bevor Sie das Update durchführen und stimmen Sie ggf. mit Ihrem Steuerberater/Buchhalter ab, ob dieses Update direkt durchgeführt werden kann oder auf den Jahreswechsel 2016/2017 terminiert werden sollte!**



Sehr geehrter **PV:MANAGER**-Nutzer,

Osnabrück, im Dezember 2016

mit der neuen **Version 5.14** von **PV:MANAGER** halten wieder viele Neuerungen und Verbesserungen Einzug.

Dieses Update konzentriert sich dabei besonders auf die **zum Jahresbeginn 2017 in Kraft tretende Kassenverordnung** und bringt damit einige **Änderungen im Bereich der Kasse**, der **OP-Verwaltung** sowie der **Protokollierung von Geschäftsvorfällen** mit sich.

Da die notwendigen Anpassungen tiefgreifende Änderungen mit sich bringen, stimmen Sie ggf. mit Ihrem Steuerberater bzw. Buchhalter ab, ob dieses Update direkt durchgeführt werden kann oder auf den Jahreswechsel 2017 terminiert werden sollte!

Nachfolgend finden Sie detaillierte Informationen zu diesen und allen weiteren Änderungen, die das Update mit sich bringt.

Viele Grüße,

Ihr **PV:MANAGER**-Team

What's new in Version 5.14



Änderungen nach GoBD

Zum 01. Januar 2017 endet die GoBD-Übergangsfrist (*Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff*).

Das endgültige Inkrafttreten der GoBD macht einige Änderungen in verschiedenen Bereichen von PV:MANAGER erforderlich. Neben dem Kassenbuch sind auch die Stammdatenverwaltung, die OP-Verwaltung, die Belegschreibung, die Protokollierung sowie das GoBD-Export-Tool (ehem. GDPdU-Exporttool) betroffen.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Anpassungen, um eine GoBD-konformität zu gewährleisten:

➤ **Kassenbuch**

- Im Kassenbuch wird nun pro erfolgter Buchung ein Saldo geschrieben, der den Kassenstand nach Durchführung der Buchung darstellt. Darüber hinaus wird pro Buchung die anfallende Umsatzsteuer angezeigt.
- Basierend auf der jeweils letzten erfassten Kassenbuchaufzeichnung wird der aktuelle Saldo aus Ausgängen und Zugängen ausgewiesen. Dieses erfolgt sowohl getrennt nach den abgebildeten Zahlarten Bar, Scheck und EC-Cash sowie auch als Gesamtsumme für das tagesspezifische Kassenbuch. Der aktuelle systemseitig geführte Kassensaldo kann darauf basierend jederzeit sowohl zahlungsartübergreifend als auch je Zahlungsart mit dem physischen Ist-Bestand der Geschäftskasse abgeglichen werden. Somit ist die Kassensturzfähigkeit gegeben.
- Bei der Erfassung von manuellen Kassenein- und ausgängen sind die Eingabefelder *Vermerk*, *Belegnummer* (zur Erfassung der internen Quittungsnummer oder der Belegnummer eines Fremdbeleges) sowie - bei aktivierter Buchhaltungsübergabe - *Konto* nun Pflichtfelder und müssen gefüllt werden, um die Buchung vornehmen zu können. Negative Beträge und Nullbeträge sind nicht mehr zulässig.
- Das Löschen von einmal gebuchten Ein- oder Ausgängen ist nicht mehr möglich. Stattdessen wird eine Stornobuchung erfasst, die den zu stornierenden Geschäftsvorfall rückgängig macht. Bei der Durchführung einer Stornierung muss ein Grund eingegeben werden, um die Stornierung nachvollziehbar zu erklären.
- Manuelle Kasseneingänge können nun als *Umsatz* oder *kein Umsatz* verbucht werden. So können Kasseneingänge, die keinen Umsatz darstellen, wie zum Beispiel eine Kasseneinlage, korrekt verbucht werden. Standardmäßig werden Kasseneingänge immer als Umsatz verbucht; sollte es sich bei einer Buchung nicht um Umsatz handeln, muss im Buchungsfenster die Checkbox *ist Umsatz* deaktiviert werden. Kassenausgänge sind immer *kein Umsatz*.

What's new in Version 5.14

- Bei der Durchführung von Korrektur- und Bankbuchungen muss nun zwingend ein *Vermerk* erfasst werden, um die Nachvollziehbarkeit zu sicherzustellen.
- Es ist nun nicht mehr möglich, Tageskassenbücher mit einem zukünftigen Datum zu erstellen.
- In der Liste der Kassenbücher wurde eine Möglichkeit zur Suche nach der *Kassenbelegnummer* hinzugefügt, so dass eine Buchung schnell ausfindig gemacht werden kann.
- Bei der Buchung von Kasseneingängen, Kassenausgängen, Korrekturbuchungen und Bankbuchungen kann die Zahlungsart nun wieder frei gewählt werden.
- Die Übergabe von Buchungsdaten an die Buchhaltung per *DATEV* oder *ASCII/ANSI* kann nun nur noch bis maximal einschließlich des letzten abgeschlossenen Tages (also bis maximal gestern) durchgeführt werden.
Darüber hinaus ist das **Zurücksetzen einer Buchhaltungsübergabe nun nicht mehr möglich**. Einmal übergebene Zeiträume können nicht mehr entsperrt werden!

➤ OP-Verwaltung

- Ein Löschen von Zahlungen in der Liste aller Zahlungen ist nun nicht mehr möglich. Um eine Zahlung rückgängig zu machen, muss diese storniert werden. Dieses kann entweder im OP oder im Kassenbuch durchgeführt werden und erfordert die Eingabe eines Stornierungsgrundes.

➤ Stammdaten (Kunden & Belege)

- Kunden, für die in den letzten 10 Jahren ein buchhalterisch relevanter Beleg erstellt wurde, können nun nicht mehr gelöscht werden. Beim Versuch, einen solchen Kunden zu löschen, bietet PV:MANAGER automatisch das Sperren und Deaktivieren des betreffenden Kunden an.
- Die Funktion *Beleg komplett übernehmen...* wurde in *Beleg kopieren...* umbenannt und zeigt nun einen Hinweis darauf an, dass eine komplett neue Belegkette begonnen wird, die keinerlei Verbindung zum Ursprungsbeleg mehr zulässt.
- Das nachträgliche Ändern der Kundenanschrift in einem bereits fertiggestellten Beleg ist nun nicht mehr möglich. Sollte es nötig sein, die Anschrift in einer Rechnung zu ändern, muss der Beleg entsperrt werden: dabei wird eine Stornorechnung mit der alten Anschrift erstellt. Anschließend wird eine neue, nicht fertiggestellte Rechnung erzeugt, in der der Name und die Anschrift des Kunden angepasst werden können. Die neue Rechnung kann dann - mit einer neuen Rechnungsnummer - fertiggestellt werden.

What's new in Version 5.14

➤ **Protokollierung (Datenerfassungsprotokoll & Systemprotokoll)**

- Eine Änderung, die bereits mit Version 12.0 vorgestellt wurde, hier der Vollständigkeit halber aber noch einmal erwähnt werden soll, ist das *Datenerfassungsprotokoll*.
Im Datenerfassungsprotokoll wird jede in den Kassenbüchern vorgenommene Eintragung, Änderung und Stornierung unter Angabe einer *laufenden Nummer*, des *Zeitpunktes* und dem *Inhalt der Buchung* (*Zahlungsart, Betrag, Typ, Aktion, Arbeitsstation/Benutzer* und der *laufenden Nummer des Kassenbuches*) protokolliert.
Das Datenerfassungsprotokoll kann über "*Zahlungen | Abschluss/Abrechnung | Datenerfassungsprotokoll*" aufgerufen werden.
- Das Datenerfassungsprotokoll wurde um verschiedene Filter erweitert, so dass nun verschiedene Einschränkungen, wie z.B. über einen bestimmten Zeitraum oder eine bestimmte Zahlungsart, möglich sind.
- Das Systemprotokoll wurde erweitert und protokolliert nun ebenfalls folgende Änderungen:
 - Änderung von steuerrelevanten Daten im Kundenstamm: Kundename, Anrede, Anschrift, Land, USt.-Ident.-Nr., Gebietskennung, kundenspezifische Preise (erfordert das Modul *Shop*), Bankdaten
 - Bei der Löschung eines Kunden, für den kein buchhalterisch relevanter Beleg in den letzten 10 Jahren besteht: Kundename, Anrede, Anschrift, Land, USt.-Ident.-Nr., Gebietskennung, Bankdaten
 - Bei der Löschung eines Kundenbeleges (z.B. eines Auftrags oder Kostenvoranschlags): Belegnummer, Systemnummer, Kundendaten, Löschrund
 - Bei der Löschung von buchhalterisch relevanten Kundenbelegen, die älter als 10 Jahre sind, mithilfe der Funktion *Datenbereinigung*: Belegnummer, Systemnummer, Kundendaten, Löschrund *Datenbereinigung*
 - Bei der Änderung der Belegnummernkreise unter "*Extras | Optionen (für alle Computer im Netzwerk)... | Nummern*": alte und neue Nummer pro Belegart

➤ **GoBD-Exporttool**

- Das GoBD-Exporttool (ehem. *GDPdU-Exporttool*) wurde erweitert und unterstützt nun auch den Export der Kassenbuchungen in einem Format, das vom Prüfer weiterverarbeitet werden kann.
Im Falle einer Betriebsprüfung kann das *GoBD-Exporttool* und der zur Verwendung benötigte Exportschlüssel kostenlos per E-Mail (*info@limex.de*) angefordert werden.
 -

What's new in Version 5.14



Weitere Verbesserungen basierend auf Ihren Anregungen

- Im Kalender lassen sich nun ICS-Dateien (iCalendar Standard) importieren. Nach einem Rechtsklick auf eine beliebige Spalte im Kalender wählen Sie die Funktion ics Datei importieren... und wählen dann die zuvor heruntergeladene Kalender-Datei. Der in der Datei beschriebene Termin wird dann in den Kalender importiert.
- Die in einer Bestellung auf Positionsebene vergebene Kundenreferenz wird nun als Positions-Notiz an den PV:KOMPASS übergeben. Diese Funktion kann - falls gewünscht, deaktiviert werden. Öffnen Sie dazu die Optionen über "Extras | Optionen (nur für diesen Rechner)... | Module" und deaktivieren Sie die Option Kundenreferenz an Kompass-Bestellung übergeben.
- Mit der Version 4/2016 wurde die Schnittstelle zu TecDoc seitens des Herstellers leider stark beschnitten und bietet nun nicht mehr die Funktionen, die Sie bisher gewohnt waren.
Mit dieser Aktualisierung von PV:MANAGER stellen wir die alte Funktionalität - soweit möglich - wieder her: ein Öffnen von TecDoc aus PV:MANAGER heraus sowie die Übernahme von Warenkörben ist nun wieder möglich. Leider bietet die Schnittstelle nicht mehr die Möglichkeit, Fahrzeugdaten beim Aufruf zu übergeben, so dass das Kundenfahrzeug nun manuell in TecDoc ermittelt werden muss.
- Bei einem als Nutzfahrzeug gekennzeichneten Fahrzeug wird in den NFZ-Terminen nun der Termin DGUV Vorschrift 70 korrekt bezeichnet angezeigt.
- Die Schnittstelle zu mobile.de wurde vom nicht länger unterstützten FTP-Upload auf den HTTPS-Upload umgestellt.
- Im Werkstattplaner stehen nun neue Spalten zur Verfügung. Jeder in PV:MANAGER angelegte Bediener hat eine eigene Spalte, die auch mit Abwesenheiten aus der Zeiterfassung gefüllt werden. Die Mitarbeiterspalten sind automatisch aktiviert, können aber im Kalender rechts in der Auswahl, sofern Sie sie nicht nutzen möchten, deaktiviert werden.
- Feiertage werden im Kalender nun farblich deutlicher gekennzeichnet.
- Der Aufbau des Zahlungsassistenten wurde leicht geändert, um die Darstellung der Skontoberechnung übersichtlicher zu gestalten. Es wird nun zuerst der Betrag des OPs angezeigt und direkt darunter die Möglichkeit der Skontogewährung gegeben. Der sich daraus ergebende Restbetrag wird als zu zahlen gekennzeichnet.
- Die Reihenfolge und Breite einiger Spalten wurde nicht korrekt gespeichert. Dieses Verhalten wurde korrigiert, so dass die Spaltenpositionen und Breite im Assistenten für

What's new in Version 5.14

neue Belegpositionen, in der Artikelliste und in der Kundenliste nun wieder individuell angepasst werden können.

- Es ist nun möglich, negative Zahlungen (also Auszahlungen bzw. Rückzahlungen an Kunden) über die Funktion Zahlungsimport zu importieren.
- Bei der Nutzung des DOT-Filters in der Liste der Reifeneinlagerungen konnte es zu einer Fehlermeldung kommen, wenn in den entsprechenden DOT-Feldern nicht erwartete Werte (wie z.B. ein Kommawert einer Profiltiefe) erfasst wurde. Dieses Verhalten wurde korrigiert und Eingaben, die nicht dem DOT-Format entsprechen, werden bei der Suche nun ignoriert.
- Der Druck des Umsatz-/Einsatz-Splittings konnte unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Fehler Code 1400 abbrechen. Dieses wurde korrigiert.
- Wenn das Editorfensters einer RTF-Serienbriefvorlage minimiert und dann geschlossen wurde, kam es beim erneuten Öffnen zu einer Fehlermeldung. Dieses wurde behoben.
- Das Land des Fahrzeughalters wird nun korrekt an calculate Pro übergeben. Bei der Übernahme von Daten aus der Schnittstelle wird nun bei Artikelpositionen die Mengeneinheit Stück gesetzt.
- Die manuelle Vergabe von Depotscheinnummern für Reifeneinlagerungen ist nun möglich und wird beim Speichern der Einlagerung nicht mehr automatisch geändert.
- Der Filter Letzter Termin in der Liste der Kunden wurde seinem Einsatzzweck entsprechend in Letzter Beleg umbenannt und funktioniert nun wie vorgesehen.